

KI als Werkzeug in der Schule verstehen (sog. Prompt Engineering)

Mit **Prompts** bitten Sie einen KI-Chatbotmodell (z.B. ChatGPT, Microsoft Copilot), etwas für Sie zu tun - z. B. Erstellen, Zusammenfassen oder Bearbeiten. Stellen Sie sich die Eingabeaufforderung wie ein Gespräch vor, bei dem Sie eine einfache, aber klare Sprache verwenden und den Kontext angeben, wie Sie es mit einem Assistenten tun würden.

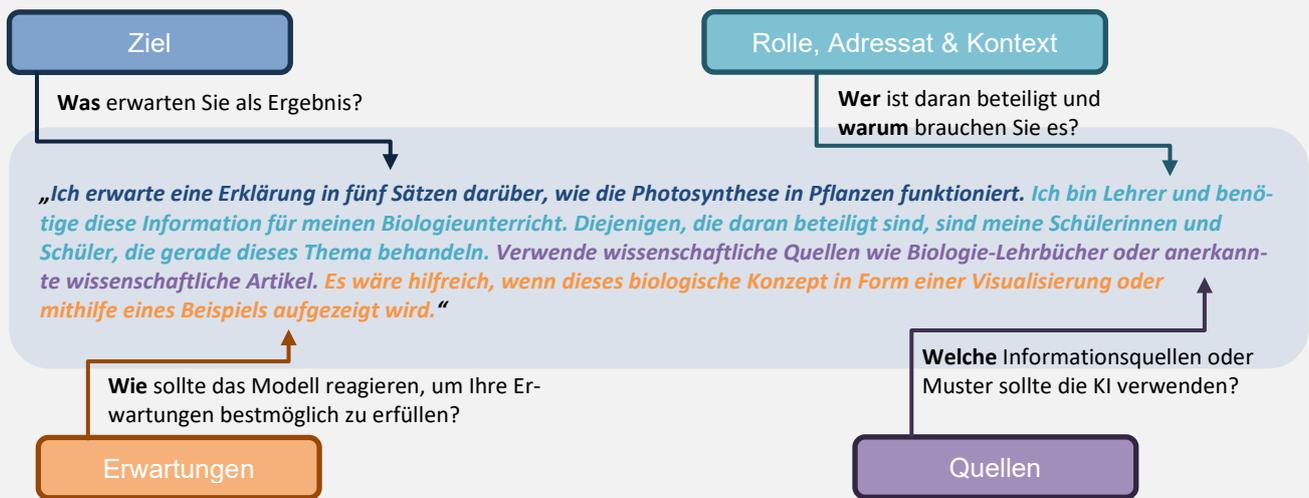
Lektion 1: Sagen Sie, was Sie brauchen.

Legen Sie Wert darauf, passende und aussagekräftige **Verben** zu verwenden.

- i** über Personen oder Konzepte **informieren**:
„Was war Ereignis X und wer sind die Hauptakteure, die daran beteiligt waren?“
- 🔧** Texte **bearbeiten**:
„Überprüfe diesen Text auf Rechtschreibung und Grammatik und verbessere diesen.“
- 🔄** Dokumente **umwandeln**:
„Verwandle dieses Amtsblatt in einen freundlichen Informationsbrief.“
- 👉** Informationen **zusammenfassen**:
„Schreibe ein Resümee dieser Präsentation.“
- 📄** Inhalte **erstellen**:
„Erstelle eine Rede für die Eröffnung der Schul-Vernissage.“
- 💡** Ideen **generieren**:
„Wie könnte man kreativ und interaktiv das Thema ‚Umweltschutz‘ vermitteln?“
- ?** (technische) Probleme **lösen**:
„Entwickle einen Aktionsplan zur Verbesserung der Konzentration und Aufmerksamkeit.“

Lektion 2: Einbeziehen der richtigen Prompt-Zusatzinformationen

Um die beste Antwort zu erhalten, ist es wichtig, sich bei der Formulierung Ihrer Prompts auf einige der folgenden Schlüsselemente zu konzentrieren.



Es gilt: je präziser die Anweisungen, desto zielführender das Arbeitsergebnis. Der Prompt sollte möglichst alle nötigen Informationen beinhalten; Mehrdeutigkeiten sollten vermieden werden. Auch die Reihenfolge der Informationen in einem Prompt kann einen Einfluss auf die Qualität der generierten Antworten haben. Eine klare und strukturierte Formulierung des Prompts hilft dem Modell, die Absicht des Benutzers besser zu verstehen und entsprechend darauf zu reagieren.

Allgemeine nützliche Hinweise

- ∞** **Haben Sie realistische Erwartungen.**
Der Einsatz von KI kann viel Arbeit übernehmen und vereinfachen, aber hat Grenzen.
- 🌱** **Vertrauen Sie nicht blind.**
Nicht jede KI-Aussage ist immer korrekt. Überprüfen Sie den Output und bleiben Sie kritisch.
- ⚙️** **Seien Sie im Umgang verantwortungsbewusst.**
Gehen Sie vorsichtig mit sensiblen oder privaten Daten um.
- “ ”** **Verwenden Sie Anführungszeichen.**
So kann die KI erkennen, was sie schreiben, ändern oder ersetzen soll.
- ▶▶** **Fangen Sie von vorne an.**
Vermeiden Sie Unterbrechungen. Starten Sie einen neuen Chat, wenn Sie die Aufgabe wechseln.

Lektion 3: Konversation am Laufen halten

Sie können auch mit einem Chatbot „arbeiten“, indem Sie mit Hilfe der Prompts weitere Fragen stellen. Führen Sie eine Art Gespräch und tasten Sie sich an Ihre Lösung des Problems heran.

Lektion 3.1: Aufteilen komplexer Aufgaben

Bei umfangreichen Aufgaben, z. B. bei der Erstellung einer Arbeit mit mehreren Kapiteln, ist es sinnvoll, das Endprodukt in Teilaufgaben zu unterteilen.

Eingabe: „Ich brauche dich als Ghostwriter für meine Hausarbeit zum Thema „Hirtenhunde in den Pyrenäen“. Kannst du mir hierbei assistieren?“

KI-Antwort: [...]

Eingabe: „Bitte erstelle mir eine vorläufige Gliederung mit maximal sieben Gliederungspunkten.“

KI-Antwort: [...]

Eingabe: „Formuliere nun Gliederungspunkt 2. aus. Benutze dabei einen formellen Sprachstil.“

KI-Antwort: [...]

Eingabe: „Überarbeite den Text und beziehe dich mehr auf konkrete Beispiele. Behalte den Sprachstil und den Umfang bei.“

<!-- ... und so weiter -->



Lektion 3.2: Rückfragen

Gerade vor komplexen Aufgaben ist es oft sinnvoll, das Modell zu fragen, welche Informationen es benötigt, um eine Aufgabe zu erfüllen. Nicht spezifizierte Parameter werden von der KI selbst ausgefüllt, was manchmal zu unerwünschten Ergebnissen führt.

Eingabe: „Bitte erstelle mir einen Lesetext für den Englischunterricht der Klasse 10, Sprachniveau B1. Welche weiteren Infos brauchst du von mir?“

KI-Antwort: „Natürlich, ich helfe gerne! Um einen passenden Lesetext für den Englischunterricht der Klasse 10 mit einem Sprachniveau B1 zu erstellen, wäre es hilfreich zu wissen, über welches Thema der Text handeln soll. Gibt es spezifische Themen oder Interessen, die in den Unterricht einfließen sollen? Falls nicht, könnte ich einen Text über ein allgemeines Thema wie Reisen, Umwelt, Technologie oder Kultur vorbereiten. Bitte teilen Sie mir Ihre Präferenzen oder spezifischen Anforderungen mit, damit ich den Text entsprechend erstellen kann.“



Lektion 3.3: One-/Few-Shot-Learning mit Beispielen

Bei komplexeren Aufgabenstellungen, bei denen die Lehrkraft sehr konkrete Vorstellungen mitbringt, wie z.B. Rollenkarten, lohnt es sich, dem Modell vorab eigene Beispiele zu zeigen. Der Prototyp sollte dem angestrebten Beispiel so nahe wie möglich kommen.

Eingabe: „Ich möchte, dass du mir einige Rollenkarten für eine Diskussion zum Thema Klimaschutz im Verkehr erstellst. Ich gebe dir hierfür ein Beispiel. Anschließend würde ich dir die weiteren Rollen geben, für die ich Rollenkarten brauche. Ist das ok?“

KI-Antwort: „Ja, gerne! Ich kann dir dabei helfen, Rollenkarten für eine Diskussion zu erstellen. Bitte gib mir das Beispiel für eine Rolle und die weiteren Rollen, für die du Rollenkarten benötigst, und ich werde sie für dich vorbereiten.“

Eingabe: [Beispiel Rollenkarte]

KI-Antwort: „Natürlich! Bitte gib mir die Details für die anderen Rollen, die du für die Diskussion benötigst, und ich werde Rollenkarten entsprechend dem von dir angegebenen Format erstellen.“

Eingabe: „Rolle 1: Moderator; Rolle 2: Klimaaktivist; Rolle 3: normaler Verbraucher, der sein Auto für sein tägliche Arbeit braucht; Rolle 4: Vertreter der Automobilindustrie“

KI-Antwort: [Ausgabe der Rollenkarten]



Lektion 3.4: Überarbeitung & Backtracking

Häufig, insbesondere bei der Erstellung längerer Fließtexte, sind mehrere Eingaben erforderlich, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Es ist wichtig, so viele Parameter wie möglich bei jeder Überprüfungsaufforderung anzugeben und dem Modell eine Rückmeldung darüber zu geben, welche Aspekte gut waren.

Eingabe: „Schreibe mir einen 400 Wörter langen argumentativen Text über Schuluniformen. Berücksichtige Vor- und Nachteile.“

KI-Antwort: [Ausgabe des Texts]

Eingabe: „Überarbeite den Prompt und füge mehr negative als positive Argumente hinzu.“ <!-- Schlechter Prompt -->

KI-Antwort: [Ausgabe des Texts, aber mit geändertem Sprachstil]

Eingabe: „Mit dieser Version bin ich nicht zufrieden. Greife zurück auf deinen vorherigen Text (Backtracking). Behalte den Sprachstil bei. Als einzige Veränderung füge noch ein zusätzliches, ausformuliertes Gegenargument hinzu.“

KI-Antwort: [Ausgabe des Texts]



Lektion 3.5: Rückmeldungen & Reinforcement Learning

Genau wie Lernende profitieren auch KI-Modelle von Feedback. Bei der Bearbeitung einer längeren Aufgabe kann es hilfreich sein, das Modell in seinem Tun zu bestärken.

Eingabe: „Du machst das super, danke!“

KI-Antwort: „Danke für das nette Feedback! Ich freue mich, dass ich helfen konnte. Wenn du noch weitere Fragen hast oder weitere Informationen benötigst, stehe ich gerne zur Verfügung. Einfach Bescheid geben!“

